

Ordentliche Hauptversammlung 2016 Deutsche Pfandbriefbank AG

Rede des Vorstands 13. Mai 2016

Disclaimer

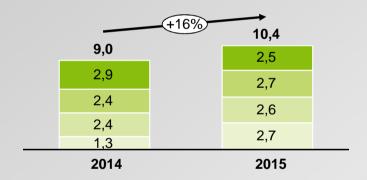
- This presentation is not an offer or invitation to subscribe for or purchase any securities.
- No warranty is given as to the accuracy or completeness of the information in this presentation. You must make your own independent investigation and appraisal of the business and financial condition of Deutsche Pfandbriefbank AG and its direct and indirect subsidiaries and their securities. Nothing in this presentation shall form the basis of any contract or commitment whatsoever.
- This presentation is not an offer of securities for sale in any jurisdiction, including any jurisdiction of the United States. Securities may not be offered or sold in the United States absent registration or pursuant to an available exemption from registration under the U.S. Securities Act. Deutsche Pfandbriefbank AG does not intend to conduct a public offering of securities in the United States.
- This presentation contains forward-looking statements based on calculations, estimates and assumptions made by the companys' top management and external advisors and are believed warranted. These statements are made on the basis of current knowledge and assumptions. Various factors could cause actual future results, performance or events to differ materially from those described in these statements. Such factors include general economic conditions, the conditions of the financial markets in Germany, in Europe, in the United States and elsewhere, the performance of pbb's core markets and changes in laws and regulations. No obligation is assumed to update any forward-looking statements.

pbb hat ihre Agenda für 2015 umgesetzt

- Strategische Transformation abgeschlossen erfolgreicher Börsengang am 16. Juli 2015
- Operative Ziele erreicht 2015 war das beste Jahr seit dem Neustart der pbb
 - Neugeschäftsvolumen (inkl. Prolongationen > 1 Jahr) um fast 2 Mrd. € auf neuen Rekordwert von 12 Mrd. € gesteigert
 - Eigenkapitalrentabilität vor Steuern erreicht 6,2%
 - Vorsteuerergebnis steigt um 12% auf 195 Mio. € bestes Jahresergebnis seit dem Neustart im Jahr 2009

Neugeschäft legt in beiden Geschäftsfeldern deutlich zu

Immobilienfinanzierung (Zusagen, einschl. Prolongationen, in Mrd. €)



Öffentliche Investitionsfinanzierung (Zusagen, in Mrd. €)

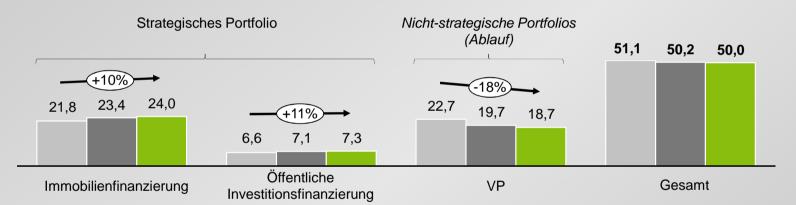


Q4 Q3 Q2

Q1

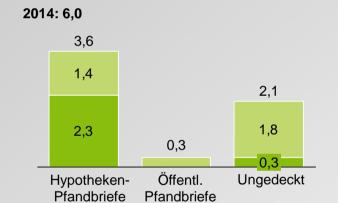
Strategisches Portfolio steigt um 10% - planmäßiger Ablauf des Value Portfolio

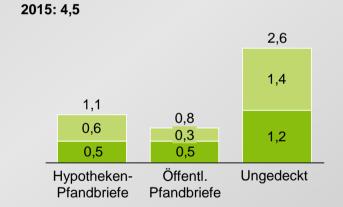
Gesamtportfolio (Finanzierungsvolumen, in Mrd. €)

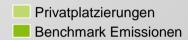


Langfristige Refinanzierungsaktivitäten reduziert

Neue langfristige Refinanzierung (in Mrd. €, ohne Geldmarkt und Einlagengeschäft)







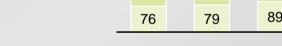
Vorsteuerergebnis steigt um 12% - Zinsüberschuss leicht gestiegen

Ergebnis vor Steuern (in Mio. €, IFRS)



Zinsüberschuss (in Mio. €, IFRS)





¹⁾ Bereinigt um -120 Mio. € außerordentliche Effekte aus Wertkorrekturen auf HETA

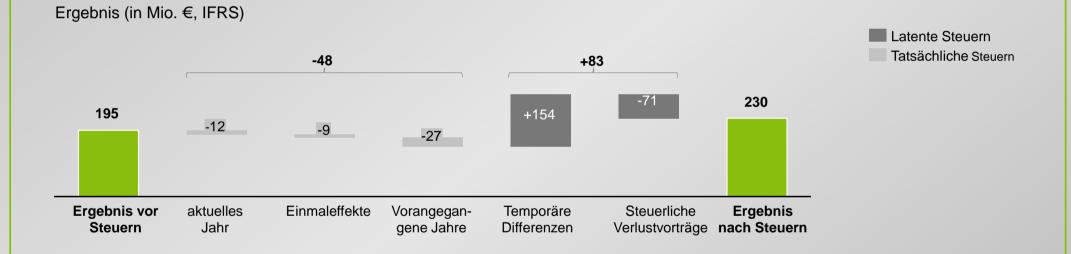
Q4

Q3

Q2

Q1

Positiver Effekt aus latenten Steuern führt zu Steuerertrag von 35 Mio. € - Nachsteuerergebnis übertrifft Ergebnis vor Steuern



Kapitalquoten bieten Puffer für zukünftiges Wachstum und regulatorische Unsicherheit

Kapitalquoten nach Basel III (in %, IFRS)

Übergangsregeln

	0 0 0		
	12/14 ^{1,2,3}	12/15 ⁴	
CET 1	22,2	18,9	
Tier 1	23,4	20,5	
Own funds	26,6	23,4	
Leverage ratio	5,3	4,4	

Volle Basel III Umsetzung⁵				
12/15 ⁴	Mittelfristige Ziele			
18,2	>12,5			
18,2	>16			
19,9	16-18			
3,9	>3,5			

- 1) Rückwirkend angepasst
- 2) Bis Juli 2015 freiwillige Berechnung und Offenlegung der regulatorischen Kapitalquoten unter der Waiver Regelung
- 3) Einschl. Jahresergebnis
- 4) Einschl. vorläufigem Jahresergebnis (abzüglich vorgeschlagener Dividende)
- 5) Simulation nach aktuellen Basel III Regeln, tatsächliche Werte können deutlich abweichen

Initiativen 2016

- Strukturierungsexpertise verstärkt einbringen
- Produkt- und Ländermix im vorgegebenen Rahmen der Risikostrategie moderat anpassen
- Syndizierungs- und Platzierungsaktivitäten ausweiten
- Refinanzierungsbasis verbreitern

Finanzausblick – Gewinn- und Verlustrechung

Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS, in Mio. €)	2015		Erwartung für 2016
Zins- und Provisionsüberschuss	440	\longrightarrow	 Zinsüberschuss leicht rückläufig wegen Wettbewerbssituation Provisionsüberschuss stabil (operativer Anstieg angestrebt - 2015 von Einmaleffekten begünstigt)
Kreditrisikovorsorge	1		■ Normalisiertes Niveau
Verwaltungsaufwand	-207		■ Leichter Anstieg
Ergebnis vor Steuern	195		Leicht unter gutem Vorjahresergebnis

Finanzausblick – Wesentliche Kennzahlen

Wesentliche Kennzahlen (%)	2015	Erwartung für 2016
Cost Income Quote	51,8	■ Stabil
Eigenkapitalrentabilität vor Steuern	6,2 ¹	■ Stabil
Eigenkapitalrentabilität nach Steuern	7,4 ^{1,2}	Sinkt aufgund normalisierter Steuerquote (in 2015 Steuerertrag)
CET1-Quote (fully loaded) ³	18,2	■ Über mittelfristigem Ziel von >12,5% - CET1-Quote als Puffer für mögliche höhere Risikogewichte aufgrund höherer regulatorischer Anforderungen

- Berechnung basiert auf durchschnittlichem Eigenkapital; Stille Einlage (1 Mrd. €) des FMS berücksichtigt bis 6. Juli 2015
 Einschließlich 35 Mio. € Steuerertrag
 Simulation nach aktuellen Basel III-Regeln, tatsächliche Zahlen können deutlich abweichen; einschl. Jahresergebnis 2015 (ohne vorgeschlagene Dividende)